Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	22./24.10.2013
Stadt-Post		

HSG Dreieich – HSG Hanau II 18:25 (11:12). In der ersten Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe, da die Gäste aus Hanau ihr gewohntes Angriffsspiel nicht abriefen. Nach der klaren Ansprache von Trainer Valina-Allo in der Pause legten die Hanauer im zweiten Durchgang eine Schippe drauf und erarbeiteten sich durch schnelles Tempospiel den Sieg. „Wir haben nur 20 Minuten das abgerufen, was möglich ist", meinte Hanaus Team-Betreuer Jörn Schmitz.

Spielfilm: 1:0, 2:3, 6:7, 8:9, 10:9, 11:12 – 11:17, 14:19, 14:24, 18:25

Dreieich: Leichtling, Flath, Meier, Dutkowski (2), Gieselmann, Lenhardt, Wunderlich (5), Obländer (4), Zachgo (1), Weimer (6/3), Onater, Jacob, Schneeweiß

Hanau II: Bondkirch, Israel, Neumann (3), Golomb (4), Pose (1), Corell (2), Hohmann, Kupferschmidt (6/5), Wahlster (1), Schwade (2), Schwab, Seidenspinner (2), Steiner (3), Ostermann (1)

HSG deklassiert überforderte Gegner mit 42:4

Dritte im Torrausch / Zweite weiter sieglos

DREIEICH ▪ Die **zweiten Handballdamen** der HSG Dreieich warten in der Bezirksliga A nach der 16:17 (9:6)-Niederlage bei der SU Mühlheim weiter auf die ersten Punkte.

Nach einem 0:2-Rückstand stabilisierte sich die Abwehr der Gäste und ließ vor allem dem Rückraum der SU Mühlheim keinen Platz zum Durchkommen. Eine überragende Becky Büßer im HSG-Tor gab zudem ihren Mitspielerinnen mit außergewöhnlichen Paraden den notwendigen Rückhalt. Der Lohn der Arbeit war die überraschende 9:6-Pausenführung. Die zweite Hälfte ergab das erwartete Wechselbad der Gefühle. Der Vorsprung schmolz zusehends und am Ende unterlagen die Dreieicherinnen unglücklich mit einem Tor Unterschied.

Es spielten: Becky Büßer; Felicitas Fink, Franziska Jacob, Miriam Buckendahl, Ann Celine Wunderlich, Lena Stimpel, Rike Spieß, Natascha Ruhl, Nora Helmstädter, Sandra Milzetti (n.e.), Charlotte Grunicke (n.e.), Arieke Gabriel (n.e.)

Wenig Mühe hatten dagegen die **dritten Damen** in der Bezirksliga B beim 42:4 (19:3) gegen den SV Erlensee.

Über die gesamte Spielzeit bekamen die Zuschauer ein einseitiges Spiel zu sehen. Die Gäste, nur mit acht Spielerinnen angereist, waren dem spiel- und lauffreudigen Team der HSG hoffnungslos unterlegen. Kurioses geschah noch im ersten Durchgang, als der Schiedsrichter nach einer Auszeit das Spiel wieder anpfiff, allerdings stand zu diesem Zeitpunkt noch keine Dreieicher Spielerin auf dem Feld und der Ball landete im leeren Tor. ▪ **leo**

Es spielten: Becky Büßer, Laura Gerhardt; Ann Celin Wunderlich (2), Miriam Buckendahl (4), Natascha Ruhl (3), Natalie Schäfer (6), Jenni Reisch (2), Nora Gerhardt (2), Stephanie Bachmann (1), Nora Helmstädter (8), Lauren Bauch (4), Felicitas Fink (8), Arieke Gabriel (1), Denise Falletta (1)

Am Samstag spielen: HSG Maintal - Damen II (13.30 Uhr), C-Jungen - JSG Preagberg (14 Uhr), Herren II - HSG Dietzenbach II (16 Uhr), Damen - TG Hanau (18 Uhr), TV Langenselbold – Herren (19 Uhr)

HSG Dreieich - TG Hanau (So., 18 Uhr). Die bessere Ausgangssituation hat die HSG Dreieich, die zumindest schon zwei Punkte eingefahren hat. Die TG Hanau hat mit ihrer dünnen Personaldecke zu kämpfen. Die zum Teil aus Jugendspielerinnen bestehende Mannschaft und ihr Trainer sehen diese Saison hauptsächlich als Lernprozess und stehen damit nicht unter Druck, ▪ **sij/muth**

TV Langenselbold - HSG Dreieich (Sa., 19 Uhr). Der Tabellenzehnte (3:9) aus Dreieich ist beim Schlusslicht leicht favorisiert.